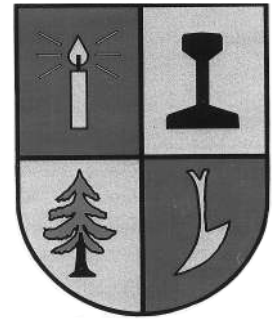


# Mitteilungsblatt



## der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

September 2017

Nr. 3/2017

### Alles umsonst?

#### Liebe Einwohner(innen),

von Frühjahr bis Herbst und in der Adventszeit finden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Feste in unserer Gemeinde statt, organisiert durch Dorfclubs, Vereine, Feuerwehr oder Kirchgemeinde.

Wenn auch die positive Resonanz überwiegt, so hört man immer wieder Stimmen, die da meinen, dass der Eintritt zu hoch, der Kuchen zu teuer, das Programm schon besser gewesen sei. Die so sprechen, sind häufig diejenigen, die sich an Vorbereitung und Durchführung solcher Veranstaltungen noch nie beteiligten. Sonst wüssten sie nämlich, dass zur Finanzierung solcher Feste neben Sponsorengeldern, Zuschüssen der Gemeinde, Mitgliedsbeiträgen eben auch Einnahmen durch die Nutzer notwendig sind. Ein „Gewinn“ bleibt da in der Regel nicht.

Von der Finanzierung ganz abgesehen, sollte man auch nicht vergessen, dass Vereinsmitglieder bzw. Organisatoren einen Teil ihrer Freizeit opfern, um für das

Dorf etwas auf die Beine zu stellen. Planen, telefonieren, Sponsoren suchen, Kuchen backen, ausschenken, aufbauen, abbauen, abrechnen – all das ist nicht „eingepreist“, in die eher symbolischen Beiträge der Besucher und Nutzer.

Deshalb werde ich nicht müde, Sie zum Mitmachen aufzufordern und Sie zu bitten, selbst dazu beizutragen, dass das Dorfleben nicht ausstirbt.

In der Regel sind die Strukturen vorhanden, man braucht sich nur „einzuklinken“.

Wer da nicht weiß, wo seine Hilfe gebraucht wird, kann mich gern ansprechen. Ich habe dazu immer eine Idee.

#### Einen bunten Herbst wünscht Ihnen



Ihr Bürgermeister

*Hannes Clauß*

Hannes Clauß



*Kanalis „Next Generation“*

## Beschlüsse des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

### **Beschluss 42/2017**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 288/9 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

### **Beschluss 43/2017**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 91/2 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

### **Beschluss 44/2017**

Zustimmung zu Instandsetzungsmaßnahmen für die kommunale Gemeindeverbindungsstraße Tiefenau-Heidehäuser: Asphalt fräsen im Schädigungsbereich mit anschließendem Einbau einer Asphaltdeckschicht in den gefrästen Bereichen und einer Asphaltdeckschicht über die gesamte Fläche für 76,0 TEuro.

### **Beschluss 45/2017**

Kenntnisnahme der Information über die Erarbeitung einer Kreisradverkehrskonzeption für den Landkreis Meißen durch das LRA Meißen und Mitteilung ergänzender Daten an das LRA Meißen:

- Radweg entlang der K 8573 Streumen - Glaubitz
- Radweg entlang der K 8573 Wülknitz - Koselitz
- Radweg entlang der K 8570 Wülknitz - Streumen - Peritz
- Radweg entlang der S 89 Lichtensee - Heidehäuser
- Anbindung Radweg Ortsausgang Lichtensee bis Feuerwehrkurve Lichtensee entlang der B 169

### **Beschluss 46/2017**

Zustimmung zur 1. Änderung des wirksamen Gesamtflächen-nutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue - Wülknitz

Folgende Nutzungen und Planziele sind umzusetzen: Entwicklung und Erweiterung der Gutsanlage Tiefenau für nachhaltigen Tourismus

### **Beschluss 47/2017**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 120/109 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht, wird aber nicht ausgeübt.

### **Beschluss 48/2017**

Veranlassung eines Ausgliederungsverfahrens für die Flächen im Geltungsbereich der 1. Änderung des Gesamtflächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue - Wülknitz, die Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes (LSG) „Mittlere Röderaue und Kienheide“ sind.

### **Beschluss 51/2017**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 120/42 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht, wird aber nicht ausgeübt.

### **Beschluss 52/2017**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Antrag der Imprägnierwerk Wülknitz GmbH vom 31.05.2017 auf Genehmigung nach § 16 BImSchG zur wesentlichen Änderung der Teerölimprägnieranlagen.

### **Beschluss 53/2017**

Zustimmung zur Neufassung der Polizeiverordnung mit der Anlage eines Verwarnungsgeldkataloges

### **Beschluss 54/2017**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 120/113 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht, wird aber nicht ausgeübt.

### **Beschluss 55/2017**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum BV – Neubau Einfamilienhaus mit Stellplätzen – auf den Grundstücken mit der Flnr. 1362/17 und 1362/6 Gemarkung Lichtensee.

### **Beschluss 56/2017**

Zustimmung zum Vertrag über die Gewährung von Abstandsflächen und einem Rotorüberstreichungsrecht mit der Energieanalgen Frank Bündig GmbH aus Waldheim zur Errichtung und Betreibung einer Windkraftanlage auf dem Flurstück Nr. 616 in der Gemarkung Streumen.

### **Beschluss 57/2017**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 570/3

Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

### **Beschluss 58/2017**

Vergabe der Planungsleistungen der LP 8 (Objekt- und Bauüberwachung, Dokumentation) für das Bauvorhaben – Errichtung Sportgebäude mit Kegelbahn zum Preis von 29.366,47 Euro Brutto – an das Büro KO/OK-Architekten aus Leipzig.

### **Beschluss 59/2017**

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben – Einbau Personenaufzug und Ersatzneubau einer Fluchttreppe in der Kita „Spielburg“ Streumen auf dem Grundstück mit der Flnr. 26/1 Gemarkung Streumen.

### **Beschluss 60/2017**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht von Miteigentumsanteilen an Grundstücken in der Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG nicht besteht bzw. nicht ausgeübt wird.

### **Beschluss 61/2017**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht von Miteigentumsanteilen an Grundstücken mit der Flnr. 450a und 924 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

### **Beschluss 62/2017**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 1342 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

### **Beschluss 63/2017**

Zustimmung zum Nutzungsvertrag über die Flurstücke Nr. 441, 458 und 471 der Gemarkung Streumen mit der Sunnic Lighthouse Solar Invest 3 GmbH aus Hamburg.

### **Beschluss 64/2017**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 1258/1 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

**Beschluss 65/2017**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht von Miteigentumsanteilen an Grundstücken mit der Flnr. 410a und 495a Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

**Beschluss 66/2017**

Forderung des Rückbaues der Anlagen im Bereich des Bebauungsplanes „Am Fußweg“ in Wülknitz und die Einhaltung der Festlegungen des Bebauungsplanes.

**Beschluss 67/2017**

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit der Flnr. 1125, 1129, 1134, 1137, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1148, 1150, 1153, 1353/1, 1353/2, 1374, 1376, 1377, 1378 und 1379 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht, wird aber nicht ausgeübt.

## Informationen aus der Verwaltung

### Bauverwaltung

**Kreisstraßen:** Der Landkreis Meißen hat die Gemeinde darüber in Kenntnis gesetzt, dass auf seiner Straße K 8570 noch in diesem Herbst die 2 Großpflasterabschnitte an den Ortseingängen Streumen und Wülknitz durch Asphalt ersetzt werden soll. Das ausgebaute Pflaster übernimmt die Gemeinde in ihren Bestand.

Die für 2017 geplanten kommunalen Baumaßnahmen

- Rettungstreppe /Fahrstuhl/Sanitär Kita „Spielburg“
- Neubau Sportgebäude
- Erneuerung Straßenbeleuchtung Peritz

haben einen guten Vorbereitungsstand und sind finanziell untersetzt.

Die Umsetzung wird aber u. a. aus ausschreibungstaktischen Überlegungen erst im neuen Jahr erfolgen.

Ebenso beschloss der Technische Ausschuss, die Instandhaltung der Verbindungsstraße Tiefenau-Heidehäuser nicht in 2 Jahresscheiben, sondern komplett erst 2018 durchzuführen.

Wende/Nitsche

### Gehwegreinigung ist Anliegerpflicht

Nach der „Räum- und Streupflichtsatzung“ vom 17.11.1995 sind alle Anlieger verpflichtet, die Gehwege inklusive Schnittgerinne zu reinigen, bei Schneehäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

Straßenanlieger sind die Eigentümer und Nutzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine in Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Baulast stehenden, unbebauten Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter beträgt.

Gehwege im Sinne dieser Satzung sind dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmete Flächen, die Bestandteil öffentlicher Straßen sind.

Falls Gehwege nicht vorhanden sind, gelten als solche entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1,50 Meter.

Leider sieht das nicht jeder als seine Pflicht an, auch zum berechtigten Unmut derer, die regelmäßig reinigen. Deshalb wird das Ordnungsamt ab Oktober Kontrollen durchführen und Säumige zunächst schriftlich persönlich daran erinnern. Der nächste Akt wird dann unter Umständen ein Ordnungsgeldbescheid sein.

Hannes Clauß / Ruslan Brandt – Ordnungsamt

### Straßenbeleuchtung

Die Herbstreparatur der Straßenbeleuchtung erfolgt in der ersten Oktoberhälfte.

### Baukultur

In der Gemeinde Wülknitz gibt es derzeit 2 gültige Bebauungspläne, deren zeichnerische und textliche Festsetzungen verbindlich und folglich zwingend einzuhalten sind.

Das gilt nicht nur für die Gebäude, sondern u. a. auch für Einfriedungen und z.T. Anpflanzungen. Alle Bauherren sind verpflichtet sich selbst darüber zu informieren. Das können Sie in der Bauverwaltung in Frauenhain bei Frau Nitsche (Tel. 66824), im Bürgerbüro Wülknitz (Tel. 67689) oder auf der Homepage der Gemeinde Wülknitz tun.

1. B-Plan „Am Fußweg“ Wülknitz

(www.gemeinde-wuelknitz.de – Bauland/Wohnen – Baugrundstücke „Am Fußweg“)

2. B-Plan Wülknitz – Dorf

(www.gemeinde-wuelknitz.de – Bauland/Wohnen – Baugrundstück „Dorf“)

Hier gelten die Festsetzungen sowohl bei Neubau als auch bei jeglichen Sanierungen

Desweiteren hat der Gemeinderat 1998 Gestaltungsempfehlungen beschlossen, die für alle übrigen Grundstücke der Gemeinde eine Orientierung bieten. Sie finden sie unter [www.gemeinde-wuelknitz.de](http://www.gemeinde-wuelknitz.de) – Bauland/Wohnen.

Die Gestaltungsempfehlungen sollen in den Zeiten unendlicher Möglichkeiten einen Rahmen bieten, der sich an der charakteristischen Bauweise unserer Dörfer orientiert.

In künftigen Ausgaben sollen einzelne Empfehlungen in loser Reihe noch einmal begründet werden.

### Bürgerbüro

#### Bekanntgabe Schließtage

Das Bürgerbüro Wülknitz bleibt am Montag, dem 02.10. und am Montag, dem 30.10.2017 geschlossen.

#### Ein großes Dankeschön an alle Wahlhelfer!

Sehr geehrte Wahlhelfer(-innen),  
für Ihr ehrenamtliches Engagement bei der Durchführung der Wahlen im Jahr 2017 möchten wir uns bei Ihnen auf das herzlichste bedanken. Die Durchführung der Wahlen zur Bundestagswahl wäre ohne Ihre tatkräftige Unterstützung nicht möglich gewesen. Unsere Anerkennung dafür.  
Ein Dank gilt aber auch den Kollegen der Verwaltung und des Bauhofs die „hinter den Kulissen“ Ihren Beitrag zu einer ordnungsgemäß durchgeführten Wahl beigetragen haben.

Liane Knabe, Wahlleiterin

### Begrüßungsgeld

Am 30.08.2017 erhielten erstmals die Eltern für die bisher im Jahr 2017 geborenen Babys ein Begrüßungsgeschenk durch den Bürgermeister.



Anträge für dieses Geschenk können im Bürgerbüro der Gemeinde Wülknitz gestellt werden.

Nach positiver Resonanz wird voraussichtlich das zweite Treffen für weitere Eltern und ihre Babys Anfang Dezember 2017 sein.  
Steffi Damm

### Glückwünsche unserer Geburtstags- und Ehejubilare

Der Bürgermeister gratuliert den Senioren der Gemeinde zum 80., 85. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich zu Ihrem Ehrentag persönlich mit einem Präsent und all unseren Ehejubilaren ab der Goldenen Hochzeit ebenfalls.

Geburtstage sind in der Regel bekannt. Wer im Meldeamt seiner Datenübermittlung nicht widersprochen hat wird in der Sächsischen Zeitung und persönlich durch den Bürgermeister gratuliert. Bei Ehejubiläen sind wir auf die Hilfe von Familie, Nachbarn und Bekannten angewiesen, da diese Daten nicht bekannt sind. Bitte im Bürgerbüro melden, wenn der Besuch des Bürgermeisters zu diesem Festtag erwünscht ist.

In unserer Gemeinde leben z.Z. 12 Bürgerinnen und Bürger, die 90 Jahre und älter sind.

Die älteste Bürgerin ist **Frau Charlotte Starßburger** aus Lichtensee mit 97 Jahren und bei den Herren haben im September **Herr Erhard Gutmann** aus Streumen und **Herr Rudolf Lehmann** aus Lichtensee das 95. Lebensjahr vollendet.

### Vorankündigung Senioren-Adventsfeier

Die diesjährige Adventsfeier der Gemeinde Wülknitz findet am 02.12.2017 im Gasthof Lichtensee statt. Alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen. Eine Mitgliedschaft im ASB oder Volkssolidarität sind keine Voraussetzung.

- Jahresrückblick
- Rondo Piccolo Ensemble

Andrea Nack

### Stühle Rosengarten



Diese Stühle waren jahrzehntelang sehr geeignete Sitzmöbel für das Kaffeetrinken bei verschiedenen Veranstaltungen im Rosengarten. Über 20 Stück davon standen im Grottenpavillon, jetzt leider nur noch 3. Hat die restlichen sich jemand ausgeliehen und vergessen, sie wieder zurückzubringen?  
H. Clauß, Bürgermeister

## Unser Dorfanger Peritz – Anlieger diskutieren mögliche Entwicklung ihres Angers

Am 8.8.2017 trafen sich Bürger aus Peritz, um über die Fortentwicklung ihres Angers zu diskutieren. Der Dorfanger Peritz ist ein hochwertiger Bestandteil unserer Kulturlandschaft und in seinem gepflegten Zustand besonders ortsbildprägend. Er ist die Grundlage für gemeinschaftliche Aktivitäten, enthält aber auch Nutzflächen wie Obstwiesen. Zuletzt wurde der Anger bei der Flurbereinigung vor der Jahrtausendwende umgestaltet.

Initiiert wurde die Anliegerversammlung nun durch das Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck und den Wülknitzer Bürgermeister. Ziel war es, in diesem ersten Schritt den aktuellen Stand der Dinge zu erfassen und die Interessen der Anlieger zu notieren.



In seiner Präsentation verwies Falko Haak vom Regionalmanagement auf die schleichende Degradierung einiger Strukturen auf dem Anger und zeigte Möglichkeiten zur ökologischen Aufwertung.

Herr Clauß machte als Bürgermeister von Wülknitz gleichzeitig das Angebot, Flächen, welche für die Anlieger uninteressant geworden sind, durch die Kommune zu übernehmen. Damit könne auch die Unterhaltungslast von den Bürgern genommen werden. In der anschließenden Diskussion mit den Anwesenden herrschte Konsens über das weitere Vorgehen. Die Einwohner sehen in einer Kombination aus raumprägenden Laubbäumen am Verlauf der Rietzschke sowie hochstämmigen Obstbäumen die beste Variante der Bepflanzung. Der Dorfbach könne außerdem ökologisch aufgewertet werden, indem man dem Wasser an einigen Stellen wieder etwas mehr Raum gibt.

Alle Anwesenden sind sich einig, langfristig den Anger ortstypisch und naturnah zu erhalten. Bei den möglichen Maßnahmen sollen die Anwohner weiterhin intensiv eingebunden werden. Im nächsten Schritt könnte ein Gesamtkonzept z. B. von einem Landschaftsarchitekten konkrete Maßnahmenvorschläge für die einzelnen Grundstücke machen.

Falko Haak, Regionalmanagement ERD



## Unsere Dörfer im Fernsehen

- 24. Oktober, 19.50 Uhr MDR „Mach dich ran – spezial“ 25 min. Bericht zu Streumen und Niederstiegis
- Vorankündigung: Porzellanmanufaktur Raupach bei „arte“ 2018

Im Mai-Juni nächsten Jahres wird bei einer Folge der Sendung „Zu Tisch“ die Porzellanmanufaktur Raupach vorgestellt. Aufgenommen wurde die Sendung bereits in diesem Jahr.

## Rittergut hat neuen Eigentümer

Endlich ist der gordische Knoten durchschlagen. Am 14. Mai 1991 war das Tiefenauer Rittergut von der Treuhand zunächst an die Gemeinde Lichtensee verkauft und noch am gleichen Tag – in guter Absicht – an 2 Interessenten aus Frankfurt weiter veräußert worden.

Diese stellten sich später als Spekulanten heraus, die das Grundstück hoch beliehen und eine lange Odyssee in Gang setzten, welche von Übertragungen, verschwundenen Grundschuldbriefen und dubiosen Figuren, welche Ansprüche deklarierten, gekennzeichnet war.

Über 25 Jahre war dieses undurchsichtige Geflecht Hinderungsgrund für alle späteren Initiativen.

Das ist nun durch zähes und geduldiges Verhandeln von Henry de Jong ausgeräumt.

Mit seiner „Premium Resort Schloss Tiefenau Besitz GmbH“ kaufte er am 31.8. das Gesamtgrundstück lastenfrei und kann ab sofort darüber verfügen.

Auch wenn der Bebauungsplan für das Gesamtvorhaben incl. Golfplatz gegenwärtig noch in der Überarbeitung ist und bis zur Genehmigung ein Anhörungsverfahren durchlaufen muss, kann unabhängig davon an vorhandenen Gebäuden – z. B. den Gartenpavillons – in Abstimmung mit der Denkmalbehörde mit Sanierungs- und Umbauarbeiten begonnen werden. Auch das wird jetzt planerisch vorbereitet. Die öffentliche Zugänglichkeit des Rosengartens und des Parks soll lt. dem neuen Eigentümer weiterhin gewährleistet bleiben.

H.C.

## Information des AZV Röderau

### Neubau Hauptpumpwerk Streumen

Im Jahr 2018 ist der Neubau des Hauptpumpwerkes im OT Streumen der Gemeinde Wülknitz geplant. Für diese Baumaßnahme besteht die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln bis zu 50 % der Gesamtinvestition. Voraussetzung dafür ist die Antragstellung im Jahr 2017.

Am 29.06.2017 wurden die Antragsunterlagen der SAB und der Landesdirektion Sachsen übergeben.

Das Ingenieurbüro Richter & Weiss erarbeitete dafür den Vorentwurf und die Kostenschätzung.

Gesamtkosten: 145 TEUR (ca. 72,5 TEUR Fördermittel)  
davon 2017: 10 TEUR Planung

### Hauptpumpwerk Heidehäuser

Das Hauptpumpwerk im OT Heidehäuser der Gemeinde Wülknitz wurde 1993 errichtet. Der Pumpschacht ist ein Fer-

tigschacht aus PE, Durchmesser 0,8 m und ca. 3,2 m tief. Am Boden des Schachtes werden die Führungsgestänge der 2 Pumpen befestigt. Diese haben sich im Januar/Februar diesen Jahres gelockert/gelöst, so dass die Funktionstüchtigkeit der Pumpen eingeschränkt ist. Ein Austausch der Führungen ist nicht möglich (2 Fachfirmen Vorort), da der Pumpschacht eine „Röhre“ ist (s. Maße).

Hier war schnelles Handeln gefragt, da an das Pumpwerk u. a. das Pflegeheim und eine Gaststätte angeschlossen sind. Nachdem der Grundstückseigentümer seine Zustimmung für den Neubau des Pumpwerkes auf seinem Grundstück erteilt hat (Danke Fam. Seifert), konnte die Baumaßnahme beginnen.

Die Bauarbeiten sind inzwischen beendet. Die Kosten belaufen sich auf ca. 30 TEUR. Gurdolf Pohl, AZV Röderau

## Elbe-Röder-Dreieck

### Waldpfad Heidehäuser mit Informationen zur regionalen Geschichte

Am ersten Maisonntag (07.05.2017) versammelten sich reichlich 400 Fahrradbegeisterte zum 6. gemeinsamen Anradeln durch das Elbe-Röder-Dreieck. Vier Routen standen zur Auswahl. Gemeinsames Ziel war das Radlerfest in Heidehäuser. Beim Anradeln wurden der neue Abschnitt des Gohrischheiderundweges zwischen Heidehäuser und Zeithain eingeweiht. Außerdem eröffneten Cornelia Schlegel und Stefan Müller von der NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide/Gohrischheide Zeithain und der Bürgermeister Hannes Clauß den neuen Besucherpfad Waldpfad Heidehäuser. Der Einladung zur Führung über den neuen 1,5 km langen Besucherpfad mit der 7. Sächsischen Waldkönigin Friederike I. und dem Revierleiter Herrn Müller folgten viele Interessierte.

Entlang des Weges wurden in Zusammenarbeit mit dem Elbe-Röder-Dreieck e.V. und der NSG-Verwaltung auch vier Infotafeln zur Gohrischheide und der regionalen Geschichte aufgestellt. Ein besonderer Dank geht an Jens Kraze, der die Texte und Fotos für die Informationstafeln zum Teufelsgraben und der „Alten Lichtensee“ beigetragen hat.

### Mitarbeiter der sächsischen Landesverwaltung in Wülknitz zu Gast

Am 28. August 2017 war Wülknitz Gastgeber für eine Exkursion von Mitarbeitern verschiedener sächsischer Ministerien. Unter dem Thema „Ländlicher Raum als Labor der demografischen Entwicklung“ informierten sich die 25 Exkursionsteil-





nehmer über die Aktivitäten im Elbe-Röder-Dreieck und die Entwicklung in Wülknitz.

Anja Schober (Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck) stellte zunächst kurz die Effekte der LEADER-Förderung im Elbe-Röder-Dreieck vor. Danach lud Hannes Clauß die Teilnehmer zu einem Ortsrundgang in Wülknitz ein. Stationen waren die Arztpraxis von Frau Dr. Zillmann (MVZ Großenhain), die Eisenbahnerwohnsiedlung und der alte Dorfkern von Wülknitz. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren mit Interesse dabei und hatten viele Fragen zur Ortsentwicklung.

### Informationstafeln zu regionalen Besonderheiten als Tipp für Herbsttradtour

Über unsere Arbeitsgruppe Tourismus und Erholung und in Zusammenarbeit mit den beteiligten Gemeinden werden aktuell weitere 25 Informationstafeln zu regionalen Besonderheiten im Elbe-Röder-Dreieck aufgestellt.

Im Gemeindegebiet Wülknitz können bereits vier Infotafeln zur Gohrischheide am Waldpfad Heidehäuser und auf dem Abschnitt zwischen Heidehäuser und Zeithain besichtigt werden. Außerdem sollen bis Ende Oktober 2017 noch drei weitere Tafeln dazukommen – zwei am Rittergut Tiefenau zum Schloss Tiefenau und der Familie Pflugk sowie eine am Floßkanal zwischen Marksiedlitz und Streumen zum Bürgerwindrad NEOS WIND 1.

Damit wird das erfolgreiche und sehr gut angenommene Vereinsprojekt aus dem Jahr 2014 fortgeführt. Die Inhalte dieser Informationstafeln finden Sie unter [www.elbe-roeder.de/region/besonderheiten/](http://www.elbe-roeder.de/region/besonderheiten/) Das Vereinsprojekt wird mit Fördermitteln der LEADER-Förderung umgesetzt.

### Sieben LEADER-Fördervorhaben ausgewählt

Der Koordinierungskreis als regionales Entscheidungsgremium zur LEADER-Förderung im Elbe-Röder-Dreieck hat am 07.09.2017 erneut über LEADER-Fördervorhaben beraten. Zu der vorab vom 02.05.2017 bis 08.08.2017 gelaufenen Einreichungsrunde waren acht Fördervorhaben beim Regionalmanagement eingereicht worden. Nach ausführlicher Diskussion und Bewertung der Vorhaben hat der Koordinierungskreis sieben der acht eingereichten Vorhaben als förderwürdig ausgewählt.

Volle Zustimmung fanden zwei Anträge von jungen Familien, leerstehende Wohnhäuser in Röderau und Gohlis zu sanieren. Mit Fördermitteln unterstützt wird ebenfalls die Umnutzung eines Nebengebäudes zum Wohnen in Skaup.

Weiterhin wurden zwei kommunale Projekte befürwortet, so zum Beispiel der Ausbau der Nordstraße in Nünchritz durch die Gemeinde Nünchritz. Darüber hinaus hat auch die ge-

plante Landschaftsführerausstellung im Elbe-Röder-Dreieck ein positives Votum erhalten.

Die bestätigten Vorhaben binden ca. 406.000 Euro Fördermittel. Die Vorhabenträger können nun ihre Förderanträge beim Landratsamt Meißen als zuständige Bewilligungsbehörde stellen.

Die nächste Einreichungsrunde für Fördervorhaben startet Anfang Dezember 2017. Eingereicht werden können Vorhaben zu allen fünf Handlungsfeldern unserer LEADER-Entwicklungsstrategie Elbe-Röder-Dreieck. Vorab sollen insbesondere für private Antragsteller, Vereine und Kommunen die Fördersätze der regionalen Förderrichtlinie Elbe-Röder-Dreieck angehoben werden.

### Workshop für Vereine

Der Elbe-Röder-Dreieck e.V. und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. laden am Mittwoch, **25. Oktober 2017, 17:00 Uhr** wieder zu einem Workshop für Vereine ein.

Thema der Veranstaltung: „Neu im Vorstand? – Rüstzeug für die Arbeit im Verein“. Die Veranstaltung richtet sich an engagierte Menschen, die neu in einem Vereinsvorstand mitarbeiten oder erfahrene Vorstandsmitglieder, die ihr Wissen auffrischen möchten.

Nähere Informationen erhalten Sie hier zu einem späteren Zeitpunkt, unter Tel. 035265/51203 (Frau Petra Vetter) oder [vetter@elbe-roeder.de](mailto:vetter@elbe-roeder.de).

### Kita „Spielburg“ Streumen

#### Die Kinder der Spielburg Streumen suchen die Spuren des Herbstes

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen und die Erzieherinnen überlegten mit den größeren Kindern, was sie in den nächsten Wochen für ein Projekt gestalten wollen. Spontan fiel den Kindern das Ende des Sommers ein und sie wollten schauen, ob der Herbst in der Natur auch schon zu sehen ist. Um den Kindern das neue Projektthema erlebnisorientiert näher zu bringen, schloss die Spielburg am Freitag, dem 8.9.2017 ihre Pforten und Punkt 9.00 Uhr starteten alle großen und kleinen Forscher zur Exkursion in die Natur. Es ging über die Kanalbrücke, auf den Radweg, welcher am





Kanal Richtung Ortschaft Streumen entlang führt. Hier entdeckten die Kinder die ersten Laubverfärbungen an den Bäumen, betrachteten die Hagebuttensträucher und die Holundersträucher. Sie überlegten mit den Erzieherinnen, für wen die Früchte nützlich sind.

Natürlich wurden auch die ersten Kastanien und Eicheln gesammelt, damit die Spielburg herbstlich geschmückt werden konnte.

Auch das große Sonnenblumenfeld hinter dem Kanal wurde ausgiebig erkundet. Die Kinder schauten, ob die Sonnenblumenkerne schon reif sind. Sie wussten, dass diese Kerne im Vogelfutter zu finden sind und fanden mit Hilfe Ihrer Erzieherinnen noch viele andere Verwendungszwecke für die Kerne. Dieser Ausflug half den Erzieherinnen, den Forschungsdrang der Kinder pädagogisch zu unterstützen und neue Erkenntnisse kindgerecht weiterzugeben.

Der Start ins neue Projekt war ein voller Erfolg.

Neues gibt es auch aus dem Garten unserer Spielburg.

Anlässlich unseres zwanzig jährigen Jubiläums hatten wir neue Spielgeräte für den Garten bestellt. Das erste Gerät, ein Kriechtunnel, konnte von den Kindern schon in Besitz genommen werden.

Auch im Herbst werden unsere Kinder viel Bewegung an frischer Luft haben. Wir freuen uns auf diese Zeit.

Linda Grötschel, Ines Buhler

## Feuerwehr

### Feuerwehrfest Lichtensee

Im Mittelpunkt des diesjährigen Lichtenseer Feuerwehrfests stand der 7. Löschangriff bei Nacht. Acht Männer- und acht Jugendmannschaften kämpften um Pokale und Medaillen, unterstützt von vielen Zuschauern sowie den Mädels vom Riesaer Cheerleaderverein. Die schnellste Jugendfeuerwehr kam aus Nauwalde, dicht gefolgt von den Jugendlichen aus Wülknitz, die eine neue persönliche Bestzeit erreichten. Bei den Männern heimste Wülknitz den Wanderpokal ein, der nun endgültig in ihrer Vitrine stehen bleiben darf. Auf den Plätzen folgten Kreismeister Althirschstein sowie der Gastgeber Lichtensee. Anschließend knallte es kräftig bei der Feuershow der Nünchritzer Kameraden unter Führung von Michael Witt. Dank des mutigen Einsatzes von zwei Zuschauern die beim Löschen halfen, konnte der Samstag erfolgreich abgeschlossen werden. Am Sonntagvormittag standen die Kinder im Vordergrund: Ponyreiten, Hüpfburg und vor allem das

Bierkastenstapeln waren gut besucht, letzteres auch von den großen „Kindern“. Für eine exzellente musikalische Umrahmung sorgte die Schalmeienzunft aus Strehla. Mein Dank gilt allen Gästen, meinen Kameraden und allen Helfern sowie Sponsoren, die ihren Beitrag zum Gelingen geleistet haben.

Maik Apitz



Wir danken: Biogasanlage Lichtensee (Danpower), Firma Henry Wendt, Agrargenossenschaft Wülknitz, Lagerhaus Rödertal GmbH, Garten- und Landschaftsbau Annett Petrick, Riesaer Schärfdienst Marc Straßburger, Bäckerei Sachse Lichtensee, Fischhandel Lundström, Bruni's Minishop, Autohaus Wachtel Kalkreuth, Autohaus Christian Wagner, Autohaus Widmann, Aral Zeithain, Haarstudio Viola Börner, Physiotherapie Kerstin Apitz, ASB Ortsverband Riesa, Dachdeckerei Mario Albrecht, Autolackierung Heelemann, Tischlerei Wermann, Bauhof Gemeinde Wülknitz, Metallbau Straßburger, Teichwirtschaft Tiefenau, THS Streumen, Hammer-Filiale Ostrau, Metallbau Poppe, Schilder Rudolph Neudorf, Mühle Spansberg, P&M Service Mario Pietzsch, Autolackiererei Tülke, F+K Paulich GmbH, SV 20 Koselitz, apikal Lüftungs- und Haustechnik

### Ankündigung Pokerturnier

Das 10. Lichtenseer Pokerturnier findet am Freitag, dem 1. Dezember 2017 im Gerätehaus der Feuerwehr Lichtensee statt. Teilnahmemeldungen mit Name und Wohnort sind per Nachricht an 0172 2372964 oder per e-Mail an ffw-lichtensee@gmx.de zu richten.

## Kirchgemeinde Streumen

### 300 Jahre Schlosskirche Tiefenau

Am 13. August 2017 haben wir in einer schönen Feier daran gedacht, dass die Schlosskirche Tiefenau 300 Jahre alt geworden ist. Am Anfang des Gottesdienstes hat die Religionslehrerin Karin Engelmann, die aus Tiefenau stammt, in einem kleinen Vortrag die historische Einführung gegeben. Das eigentliche Erbauungsjahr war wohl 1716, die offizielle Einweihung durch den Dresdner Oberhofprediger Pipping hat aber erst im Sommer 1718 stattgefunden. Sogar die damals gehaltene Predigt hatte Karin Engelmann in der Landes- und Universitätsbibliothek Dresden gefunden, und die beiden Prediger Friedrich Scherzer – der sich als damaliger Gemeindepfarrer um die Restaurierung der Kirche Tiefenau sehr verdient gemacht hatte – und Heiner Sandig nahmen darauf in



ihrer Dialogpredigt mehrmals Bezug. Es war ein sehr festlicher Gottesdienst, geprägt durch ergreifenden Gesang unseres großen Kirchenchores Streumen, berührende Orgelmusik, vor allem aber durch eine frohmachende Grundstimmung mit Augenblicken bewegender Stille. Besonders schön war es auch, dass drei Vertreterinnen der Familie von Pflugk am Gottesdienst teilnahmen. Leider reichten die etwa 120 Sitzplätze der Kirche nicht für alle Besucher, manche haben im Stehen in der Eingangstür mitgefeiert. Nach diesem Festgott-



esdienst ging es mit einem Musikpicknick im Rosengarten weiter – der Posaunenchor Glaubitz, die Flötengruppe aus Marksiedlitz, der Kirchenchor Glaubitz und die Ukulelenkapelle Peritz musizierten für die Festgäste, es gab Kuchen und Getränke, und es war auch hier eine ausgesprochen fröhlich-gelassene Stimmung, wie es eben sein soll für ein Jubiläumsfest für eine 300 Jahre alte und sehr schöne Kirche. Allen Mitwirkenden, aber auch allen Helfern aus der Kirchengemeinde und darüber hinaus sei herzlich gedankt!

Heiner Sandig

### Prämie von der KiBa-Stiftung

*Die Kirchen eines Ortes sind Gottes-Häuser für Christen, Kultur-Häuser für Touristen und Heimat-Zeichen für die Einwohner.*

*Drei Gründe, um sie zu bewahren, damit unsere Nachfahren tun, was unsere Vorfahren für uns getan haben.*

Unter diesem Motto unterstützt die „Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland“ (kurz KiBa) seit 1997 Kirchengemeinden finanziell bei der Erhaltung ihrer oft denkmalgeschützten Kirchen.

Dabei arbeitet sie u.a. mit dem MDR zusammen, der mit seiner Sendung „Mach dich ran-spezial“ in diesem Jahr jeweils 2 Kirchen aus Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt zu einem Aktionswettbewerb aufgerufen hatte. Die Kirchengemeinde Streumen bewarb sich kurzfristig mit ihrem seit 10 Jahren in der Schublade schlummernden Innensanierungskonzept und wurde nominiert.



Im Vorausscheidungswettbewerb gegen den 2. sächsischen Kandidaten – die Kirchengemeinde Niederstrieß bei Rosslau – konnten wir uns leider nicht durchsetzen. Aber die 2 Veranstaltungen am 26.8. in Niederstrieß und am 27.8. in Streumen haben allerhand Menschen in Bewegung versetzt und waren von einer spannenden, aber freundschaftlichen Atmosphäre getragen.

In Streumen fand ein von viel Musik und einer wortstarken Predigt Heiner Sandigs geprägter Gottesdienst und anschließend ein vom MDR –Fernsehteam moderiertes, gut besuchtes Rate-Spiel auf dem Feuerwehrplatz statt. Auch wenn man angesichts des mit 200 T€ hochdotierten Siegerpreises von mehr geträumt hat, bleibt immerhin eine Teilnahmeprämie von 10 T€, ein Fernsehbeitrag zu Streumen (24. Oktober) und hoffentlich die Motivation der Streumener Dorfbewohner, ihre Kirche als etwas Wichtiges wahrzunehmen und auch für die Zukunft zu erhalten.



Mit der Prämie ist der Grundstock für die geplante Innensanierung gelegt, deren Inhalte demnächst auch in der Öffentlichkeit vorgestellt werden sollen.

Im Streumener Team engagierten sich Martin Gutmann aus Streumen, Felix Martin aus Colmnitz, Elke Michael aus Peritz, Heiner Sandig aus Heidehäuser, Hannes Clauß aus Wülknitz, dazu Chorsänger/innen, Musikant/innen; Verköstiger/innen und weitere Helfer/innen.

H. Clauß

### Sanierung Kirche Streumen

Zwischen Dorfstraße und Kanal, umgeben von hohen Bäumen steht auf dem Friedhof die Streumener Kirche.

Fast nicht wahrnehmbar, laufen dort seit dem Frühjahr die Bauarbeiten für die Außensanierung.

Mit den Jahren haben sich im Bogen zum Altar mehrere kleine und größere Risse gebildet, die auf ein Nachlassen der



Statik hinweisen. Sachgutachter haben bestätigt, dass der Dachstuhl in hohem Maße geschädigt ist und die Gefahr besteht, die Kirche absehbar für die Öffentlichkeit zu sperren. Gefahr im Vollzug stand also an.

Nach Zusage der Fördermittel, bei Kirche ist es nicht anders als bei Baumaßnahmen im öffentlichen Bereich, Bereitstellung von Eigenmitteln und diversen Spendenaktionen konnte die Ausschreibung erfolgen, wobei darauf Wert gelegt wurde, ansässige Firmen zu beteiligen. Die Ausschreibungssumme beläuft sich auf 340.000 €. Eine gewaltige Summe, die auch Raum für Diskussion bereithält. Dennoch ist die Kirche das älteste und größte Bauwerk in Streumen und die Tür steht nicht nur Gläubigen offen. Grund genug die Kirche zu erhalten!

Nun sind die Sanierungsarbeiten gut vorangekommen und wer auf den Friedhof in Streumen kommt, sieht rege Bautätigkeit.

Die Köpfe der Sparren sind erneuert und somit die Festigkeit und Tragkraft des Dachstuhles wieder hergestellt. Die Dachdeckung liegt im guten Zeitplan und nun rücken die Baufirmen dem maroden Putz zu Leibe. Parallel läuft die Instandsetzung der elektrischen Anlage. Mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten wird im Herbst gerechnet und so ist zu hoffen, dass die Kirche zu Weihnachten zumindest erst einmal äußerlich wieder ein Schmuckstück ist.

Besonderer Dank gilt unserem Pfarrer Heiner Sandig und Annett Unger. Beide haben sich in hohem Maße für die Sanierung der Streumener Kirche eingesetzt. Herzlichen Dank!

Auch wenn mit dem Ende im Herbst zu rechnen ist, so gibt es immer noch eine offene Last von 10.000 €. Gern können Sie mit einer Spende dazu beitragen, diese Last zu mindern. Dabei ist JEDE Summe eine Erleichterung. Vielen Dank.

Martin Gutmann Kirchgemeindevertreter/Gemeinderat

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

### 16. Sonntag nach Trinitatis, 01.10.2017

10.15 Uhr Gottesdienst in Lichtensee

### 17. Sonntag nach Trinitatis, 08.10.2017

15.00 Uhr Gottesdienst zum Thema „Unser Gewissen“ in Wülknitz  
(Veranstaltung im Rahmen des Reformationsjubiläums)

### 18. Sonntag nach Trinitatis, 15.10.2017

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Streumen

### 19. Sonntag nach Trinitatis, 22.10.2017

10.15 Uhr Gottesdienst in Colmnitz

### 20. Sonntag nach Trinitatis, 29.10.2017

kein Gottesdienst

### Montag, 30. Oktober, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Zeithain

Herzliche Einladung an alle Männer des Kirchspiels. Anspiel mit Luther live: „Reformation und Politik“ Pfarrer Matthias Kunze aus Dresden als Martin Luther, danach Tischgespräche in gemütlicher Runde.

### Reformationstag, 31.10.2017 – 500-jähriges Reformationsjubiläum

08.30 Uhr „Wach auf mein Herz, und singe“  
Morgenandacht in der Kirche Glaubitz,  
Pfr. Scheiter

09.30 Uhr Festgottesdienst in der JVA Zeithain  
„gebunden und frei“, Pfrn. Bakker-Bents und Posaunenchor der LKG Zeithain, anschl. Reformationsbrötchen (Anmeldung mit Personalausweisnummer bis 12 Tage vorher unter 03525 762202 oder ksp.zeithain@evlks.de nötig)

12.00 Uhr „Der Tag ist seiner Höh nah“  
Mittagsgebet in der Kirche Röderau,  
Pfrn. Skriewe-Schellenberg

15.00 Uhr Feiern wie zu Luthers Zeiten  
inkl. Renaissancetänze und Kaffeetrinken  
in der Wackerhalle Nünchritz

16.00 Uhr Film „Katharina Luther“ in der Kirche Lorenzkirch sowie im Anschluss 18.00 Uhr Abendgebet „Müde bin ich, geh zur Ruh“, Pfrn. Skriewe-Schellenberg

### 20. Sonntag nach Trinitatis, 05.11.2017

10.15 Uhr Gottesdienst in Lichtensee

### Martinstag, Sonnabend 11.11.2017

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wülknitz

### Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr, 19.11.2017

10.15 Uhr Gottesdienst in Streumen

### Buß- und Bettag, 22.11.2017

15.00 Uhr Musik und Texte zum Buß- und Bettag in Tiefenau

### Ewigkeitssonntag, 26.11.2017

10.15 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Peritz

## Vereine

### ESV Lok Wülknitz

Mit dem Ende der Sommermonate beginnen die neuen Spielzeiten der aktiven Mannschaften des ESV Lok Wülknitz. Gleichzeitig wird dies eine Saison des Überganges sein. Mit dem Beginn des Neubaus des Sportgebäudes muss sich besonders der Fußballnachwuchs auf einige Provisorien einstellen. Nach dem Abriss des alten Sportgebäudes können zwar die Umkleiden in der Turnhalle genutzt werden, ganz ohne Einschränkungen wird die Spielzeit wohl aber nicht ablaufen. Die Vorfreude auf ein neues Gebäude, welches Fußballern und Keglern dann hoffentlich zur Saison 2018/19 zur Verfügung steht, lässt diese aber gern in Kauf nehmen.

Die Kegler des ESV Lok Wülknitz starten diese Saison erstmals mit zwei höherklassigen Mannschaften. Nachdem die 2. Mannschaft mit starken Leistungen Kreismeister bei den Männern und damit Aufsteiger in den Bezirk geworden ist, spielt sie nun in der 2. Bezirksklasse des Ostsächsischen Keglerverbandes. Das verspricht neue Herausforderungen, neue Kegelbahnen und neue Mannschaften, die eine spannende und interessante Saison erwarten lassen.

Die 1. Mannschaft spielt nach dem 2. Platz in der Vorsaison auch diese Saison wieder in der 2. Landesliga des Keglerverbandes Sachsen. Die Mannschaft hat sich in dieser Staffeln mit guten Leistungen etabliert und möchte natürlich auch diese Saison wieder oben mitspielen.

Zuschauer sind bei den Wettkämpfen der Kegler immer gern gesehen. Als nächste Heimspiele empfängt die 2. Mannschaft am 14.10., 13.00 Uhr den SV Fortschritt Pirna sowie am 28.10., 9.00 Uhr den Dresdner SV 1910 und die 1. Mannschaft am gleichen Tage, 13.00 Uhr den TV Ellefeld aus dem Vogtland.

Für alle, die es mit dem Kegeln einmal selber probieren wollen, besteht jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr die Möglichkeit, es, natürlich kostenlos, zu probieren. Jeder ist hier willkommen.

Weitere Informationen und alle Ansetzungen und Ergebnisse können der Internetseite des ESV Lok Wülknitz unter [www.esv-lok-wuelknitz.de](http://www.esv-lok-wuelknitz.de) entnommen werden.

Rico Weser, Vorsitzender

### Große Geschenke für kleine Kicker

Herzlichen Dank dem Malerbetrieb Kläbig, der den Kindern eine Garnitur neue Dresse und Trainingsanzüge in unseren Vereinsfarben samt Mützen und Handschuhen für die kälteren Tage überreichte sowie der Firma Wessel, welche die Kinder mit neuen Fußballen überraschte!

Diese Serie kicken sie wieder als D-Jugend. Die letzte Saison wurde mit einem guten Mittelfeldplatz beendet. Die Neue begann zwar etwas holprig, es ist aber noch nichts verloren. Meister fallen eben nicht vom Himmel. Großes Lob den Eltern, die immer mitfiebern und Kinder wie Trainer unterstützen und aufbauen.

Erwähnenswert ist noch das seit einiger Zeit gute Verhältnis zur Wülknitzer Feuerwehr. So trainiert auch die Jugendfeuerwehr auf dem Sportplatz, bloß eben ihre Löschangriffe! Zudem organisierte sie einen Fackelumzug der Kicker durch den Ort, den man dieses Jahr wiederholen möchte.

Seit August gibt es eine neue Trainingsgruppe für Kinder ab 5 Jahren. Wer Lust hat, kann gern dazu stoßen.



Die Trainingszeiten:

D-Jugend	Dienstag und Donnerstag, 16.30-18.00 Uhr
Ab 5 Jahren	Dienstag, 16.30-17.30 Uhr

Auf das Fußball in Wülknitz in nächster Zeit nicht zur Randsportart wird!

Im Namen der Trainer und Spielere Eltern – „Die Lok dampft!“

Kai Winkler

**Die Gymnastikgruppe Wülknitz e.V.** mit Sitz in 01609 Wülknitz, Bahnhofstraße 35, gibt die Auflösung des Vereines zum 31. Dezember 2017 bekannt.

Die Auflösung des Vereines wurde in der Jahreshauptversammlung am 17. Mai 2017 einstimmig beschlossen. Der Verein befindet sich in Liquidation. Es werden alle Gläubiger aufgefordert, eventuelle Ansprüche an den Verein bis zum 31. Dezember 2017 der Liquidatorin Birgit Schäfer, Bahnhofstraße 35 in 01609 Wülknitz, zu melden.

Die Vereinsmitglieder des Gymnastik e.V. Wülknitz werden zum 01.01.2018 dem ESV Lok Wülknitz beitreten.

Birgit Schäfer

### Der Dorffilmabend in Tiefenau

Am 2.9.2017 fand nun bereits zum 3. Mal unser Wunschfilmkinoabend im wunderschönen Ambiente des Rosengartens statt. Petrus meinte es nach zwei verregneten Tagen gut mit uns und schickte rechtzeitig schönes Wetter. So fanden ungefähr 65 Einwohner aus Tiefenau und Heidehäuser den Weg in den sonnigen Rosengarten. Nach Auswertung der abgegebenen Stimmen des Vorjahres wurde der mittlerweile "Kult" gewordene Film „Werner- beinhart“ gezeigt, im Anschluss noch der ehemalige Kinobestseller „Er ist wieder da“. Wer keine Lust zum Filmschauen hatte, nutzte die Gelegenheit, in gemütlicher Runde ein Schwätzchen zu halten, denn es gibt immer etwas zu berichten. Bei einer leckeren Bratwurst vom Grill und einem Bier dazu verging der Abend ziemlich schnell. Nach Einbruch der Dunkelheit strahlte der Rosengarten im Lichterglanz.



Dass die Einwohner unserer beiden Ortsteile eine Fortsetzung des Kinoabends wünschen, zeigen die erneut zahlreich abgegebenen „Wunschzettel“ für 2018.

Es war ein gelungener Abend, der durch Hilfe einiger Tiefenauer Bürger getragen wurde. Allen Helfern an dieser Stelle noch mal ein herzliches „Danke“!

OR Tiefenau/Heidehäuser

## Dorffest Streumen 2017 – ein Rückblick

Am ersten Septemberwochenende war es wieder soweit – das traditionelle Streumener Dorffest fand auf der Vogelwiese statt. Nachdem es an den Tagen vorher wettermäßig nicht so gut bestellt war, war uns der Wettergott an den Festtagen wieder wohl gesonnen, so dass kein Programmpunkt wegen des Wetters ausfallen musste.

Am Sonnabend fand zunächst am Vormittag das traditionelle Tischtennisturnier mit internationaler Beteiligung statt. Auch wenn die Streumener Wettkämpfer zahlreich vertreten waren, ging der Sieg an Hassan aus dem Iran gefolgt von Marco Wermann und Andre Scholz. Herzlichen Dank an unseren Rüdi und Mirko Raschke für die professionelle Vorbereitung und Begleitung der Wettkämpfe.



Der Nachmittag begann mit der technischen Abnahme der Seifenkisten für das bevorstehende Rennen. Doch bevor es auf 4 Rädern los ging, hatten erst einmal Vierbeiner das Sagen – oder besser gesagt: das Bellen. Gemeinsam mit ihren Herrchen und Frauchen vom Großenhainer Hundesportverein mit Streumener Besetzung durch Silke und Falk Große und ihren Hunden wurde gezeigt, was Hunde alles lernen können und wie diszipliniert sie arbeiten können.

Anschließend begann das Rennen mit den selbstgebauten Fahrzeugen. Sieger wurde das jüngste Team „Fliegende Zeitung“ mit Nick und Max gefolgt von den Teams Hoffi und GW3 Racing der Familie Raschke.

Schnell kam bei Bierglascurling für die Großen und Hüpfburg für die Jüngeren der Abend heran und unsere Kinder und Jugendlichen von „Next Generation 2015“ fieberten ihrem Auftritt entgegen. Schnell wurde geschaut, wie Dirndl und Lederhose passten. Während der Disco „Vision Lights“ war es dann nicht nur eine Einlage, sondern ein richtiger Höhepunkt. Über viele Monate war fleißig unter Anleitung von Sandra Marschner und Rebekka Falcon geübt wurden. Das Programm glich einer Weltreise – von Bayern nach Paris und schließlich über Indien nach Streumen zurück. Aber da hatte sich selbst der Moderator täuschen lassen. Stimmung war jedenfalls im Festzelt angesagt. Schlusspunkt waren, wie es

schon Tradition ist, unsere zwei Streumener Eisbären. Prima Leistung und Dank an allen Akteuren. Macht weiter so!

Einen besonderen Hingucker gab es durch Heligold aus Tirol. Mit einem Modellhubschrauber wurden Bilder an den nächtlichen Himmel über Streumen gezaubert.

Spät endete der erste Dorffesttag – und der zweite Dorffesttag begann (zu) zeitig.

Traditionell gab es am Morgen den Zeltgottesdienst bevor das SR2-Rennen vorbereitet wurde. In diesem Jahr war wieder alt Bewährtes mit Neuem vereint.

So begleiteten die Cheerleader aus Riesa die Fahrer zum Wettkampf und zeigten ihr Können. Neben Neuigkeiten auf der Rennstrecke gab es auch neue Starter, die gegen die alten Hasen antraten. Moderiert durch Jörg Clauß wurden die Mannschaften auf einen Geschicklichkeitskurs geschickt. Am Besten meisterte das Team Faule den Parcours. Platz 2 belegte Team PRV vor der Fahrgemeinschaft Peritz/Streumen, die den 3. Platz belegten.

Nach einem guten Mittagessen durch das Zeltrestaurant Hönicke zubereitet besuchte uns Sachsenkind Friedlinde mit frechem Kindermund.

Der letzte Höhepunkt unseres Dorffestes wurde in einem gut besuchten Festzelt der Auftritt des Ukulelenorchesters mit Chor aus Peritz. Mit flotten Melodien, die zum Mitsingen anregten, staunten viele der Besucher über die Leistung dieser bezüglich ihres Bestehens jungen Truppe.

Das waren einige Impressionen von unserem Dorffest. Sicher gäbe es noch mehr zu berichten.

Nach dem Dorffest ist für unser Team vor dem Dorffest. Wir danken allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben. Vielleicht hat ein Leser dieses Rückblickes auch eine Idee, wie auch das nächste Fest wieder zu einem Höhepunkt werden kann – dann kurze Mitteilung an uns.

Das Dorffestteam Streumen

Sigrune Walter

## Ortsverein Heinricus Wülknitz

Herzliche Einladung an alle Kinder und ihre Familien zum Herbstfest am **Samstag, dem 30. September** im Mehrzweckraum am Sportplatz.

15:00 Uhr  
Herbstliches Basteln  
Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr  
Märchenfee Lia  
Wunderbare Dinge  
mit herrlichen  
Kostümen  
und Requisiten –  
auch zum selber  
ausprobieren.

Eintritt: 2 Euro  
(damit werden  
ca. 20 %  
der Programmkosten  
abgedeckt)

K. Büter  
M. Ausflug  
A. Clauß



**Wasserversorgung  
Riesa-Großenhain GmbH informiert**

**Nitratbelastung im Grundwasser**

In den lokalen und überregionalen Medien wurde in jüngster Zeit verstärkt zum Thema Nitratbelastung im Grundwasser und daraus resultierenden Problemen für die Wasserversorger berichtet. Dabei ging es darum, dass die Überschreitung des zulässigen Grenzwertes erhöhte Aufwendungen in der Wasseraufbereitung bei den Wasserversorgungsunternehmen erfordert. Das würde dann für die Kunden zu erhöhten Trinkwasserpreisen führen.



Die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH (WRG) beruhigt ihre Kunden in einer Pressemitteilung. Die Versorgung im Verbandsgebiet erfolgt zum überwiegenden Teil über die beiden großen Wasserwerke Fichtenberg und Riesa sowie über die lokalen Anlagen in Schönfeld und Tauscha.

Der Nitratgrenzwert ist in der deutschen Trinkwasserverordnung mit 50 mg/l festgeschrieben. Das Trinkwasser, das von den Wasserwerken der WRG abgegeben wird, weist durchschnittliche Jahreswerte für Nitrat von < 5 mg/l bei den Wasserwerken Schönfeld und Tauscha, von 14 mg/l im Wasserwerk Riesa und von 32 mg/l im Wasserwerk Fichtenberg auf. Bei der Anlage in Fichtenberg ist in den zurückliegenden Jahren ein minimaler Anstieg zu verzeichnen, der aber in langfristig bekannten Schwankungsbreiten liegt.

Die Wasseranalysen der Wasserwerke der WRG, in denen alle untersuchten Parameter aufgelistet sind, können auf der Homepage des Unternehmens unter [www.wasserg.de/wasserqualitaet.html](http://www.wasserg.de/wasserqualitaet.html) eingesehen werden.

Um die Wasservorkommen entsprechend zu schützen, sind für die Gewinnungsanlagen der WRG Trinkwasserschutzgebiete ausgewiesen, in denen zum Teil erhebliche Nutzungsbeschränkungen bestehen.

Der Schwerpunkt für das zukünftige Management der Trinkwasserschutzzonen muss in der zunehmenden Sensibilisierung der Agrarbetriebe für die Bedürfnisse des Schutzgutes Trinkwasser liegen, so die WRG in ihrer Pressemitteilung. Für die landwirtschaftlich genutzten Flächen bestehen bereits seit 1998 Vereinbarungen mit den Agrargenossenschaften, die unter anderem eine geringere Zufuhr an Düngemitteln (Mineraldünger, Gülle), die ursächlich in Verbindung mit dem Nitratgehalt stehen, vorsehen.

Das durch die WRG GmbH bereitgestellte Trinkwasser kann auch in Zukunft ohne jegliche Einschränkungen genossen werden.

**Bestattungsinstitut  
Lippmann**

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

**Seit 80 Jahren**

individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

**Zweigstelle Fam. Kerstan**

**Pulsen • E.-Schneller-Straße 5**

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

**Büro- und Ausstellungsraum:**

Berliner Straße 59 · 04910 Elsterwerda-Biehla



**Privates Bestattungshaus**



**Familie Herrmann**

Glaubitz, Bahnhofstraße 79

**Tag & Nacht Tel. (035265) 56834**

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)

**Tag & Nacht Tel. (035263) 31240**

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



**IST IHRE HAUSNUMMER  
GUT ERKENNBAR?**

**Im Notfall kann das entscheidend sein  
für rasche Hilfe  
durch Arzt oder Rettungsdienst.**

**IMPRESSUM**

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon: 03 52 63/6 76 89

Fax: 03 52 63/6 75 01

Internet: [www.gemeinde-wuelknitz.de](http://www.gemeinde-wuelknitz.de)

<b>Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH</b>			
	<b>Meißen</b>	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium	Durchwahl	453139
	<b>Nossen</b>	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	<b>Weinböhla</b>	Hauptstraße 15	035243/32963
	<b>Großenhain</b>	Neumarkt 15	03522/509101
	<b>Riesa</b>	Stendaler Straße 20	03525/737330
<b>Radebeul</b>	Meißner Straße 134	0351/8951917	
<b>Krematorium</b>	<b>...die Bestattungsgemeinschaft</b>		

## Wasserversorgung Riesa-Großenhain informiert

### Umfangreiche Baumaßnahmen geplant Neue Rohwasserleitung

Im Jahr 2017 gibt die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH rund 5 Mio. Euro für Investitionen sowie die Instandhaltung ihres Leitungssystems und der Technik aus. Ziel aller Maßnahmen ist die Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser bester Qualität.

Bei Fragen rund ums Trinkwasser können Sie sich per E-Mail: [info@wasser-rg.de](mailto:info@wasser-rg.de) oder Telefon 03525 7480 vertrauensvoll an das Unternehmen wenden.



## Folgende Maßnahmen sind besonders wichtig:

### Rohrauswechslung Winzerbergstraße im Ortsteil Leckwitz der Gemeinde Nünchritz

Im Ortsteil Leckwitz der Gemeinde Nünchritz verläuft östlich der Winzerbergstraße eine 30 Jahre alte PVC-Leitung auf nicht öffentlichen Grundstücken. Die Erneuerung soll zwischen Rosenmühlenstraße und dem südlichen Ortsende erfolgen. Grund ist die Versorgungsabhängigkeit der folgenden Ortsteile und die Unsicherheit hinsichtlich der Haltbarkeit/Störungsfreiheit der bestehenden Leitung.

Die neue Versorgungsleitung in PEHD d 160 soll im öffentlichen Bereich unter der Straße eingeordnet werden.

Die Realisierung ist in zwei Bauabschnitten geplant: 1. BA – 2017 ca. 265 m, 2. BA – 2018 ca. 495 m.

**Wertumfang gesamt: ca. 328.000 Euro**

### Merschwitzer Straße und weitere Maßnahmen in Großenhain



In der Berliner Straße werden alte Rohre ersetzt.

Im Zuge der Baumaßnahmen der Deutschen Bahn an der Bahnstrecke Dresden-Berlin wurden im I. Quartal 2017 eine Bahnkreuzung im Bereich der Großraschützer Straße neu gebaut und die Bahnkreuzung in der Parkstraße umverlegt.

Die Querung der Bahnstrecke Großenhain-Priestewitz in der Parkstraße erfolgt im III. Quartal 2017. Es kommt dabei PE-Rohr verschiedener Nennweiten zum Einsatz, das in speziellem Stahl-Schutzrohr verlegt wird. Der Wertumfang für die Bahnquerungen beträgt ca. 155.000 Euro.

Weitere Maßnahmen in Großenhain werden in der Berliner Straße, der Gabelsbergerstraße, der Beethovenallee sowie der Käthe-Kollwitz-Straße realisiert. Hier wird alte Rohsubstanz durch duktilen Guss- bzw. PE-Rohr unterschiedlicher Nennweiten ersetzt. Die Bauarbeiten werden von April bis Oktober ausgeführt.

**Der Wertumfang beläuft sich auf ca. 650.000 Euro.**

### Neuer Bohrbrunnen für Wasserwerk Schönfeld

Zur Bereitstellung des erforderlichen Rohwassers für das Wasserwerk Schönfeld sind zwei Brunnen vorhanden. Diese werden in der Regel wechselseitig betrieben. Bei Regenerierungsarbeiten am sogenannten Waldbrunnen im vergangenen Jahr wurden Schäden am Brunnenausbau festgestellt, die einen sicheren Weiterbetrieb nicht mehr ermöglichten, so dass der Brunnen nur noch für Notfälle vorgehalten wurde. Zur Absicherung der Fördermenge des Wasser-



Mit spezieller Technik wurde ein neuer Brunnen für das Wasserwerk Schönfeld gebohrt.

Der neue Brunnen geplant und errichtet werden.

Die Bauausführung erfolgte im 2. Quartal.

**Wertumfang: ca. 170.000 Euro**

### Erneuerung der Rohwasserleitung für Wasserwerk Riesa

Die derzeit bestehende Rohwasserleitung von den Brunnen am Elbdeich bis zum Wasserwerk Riesa ist mehr als 60 Jahre alt und besteht aus Grauguss.

Durch Ablagerungen ist der Rohrquerschnitt stark reduziert, was sich hydraulisch sehr negativ auswirkt. Das heißt, dass höhere Energieaufwendungen erforderlich sind, um das benötigte Rohwasser zum Wasserwerk zu transportieren. Hinzu kommt, dass das Material aufgrund seines Alters einer erhöhten Bruchgefahr unterliegt. So wird im Jahr 2017 die gesamte Rohrstrecke, ca. 950 m, erneuert. Zum Einsatz kommt dabei duktiler Gussrohr in der Nennweite 300.

Die Bauausführung ist über ca. 6 Wochen in den Monaten Juli und August vorgesehen.

**Der Wertumfang wird mit ca. 400.000 Euro veranschlagt.**



**Breitbanddienste**

**Schnelleres Internet für Streumen**

Über die vorhandene DSL-Leitung im Ort, kann jetzt in Streumen ein Internetanschluss mit bis zu 50 MBit/s Download bezogen werden. Die Firma KADSOFT Computer GmbH, vereint jetzt die Bereitstellung von Internetanschlüssen über den Telefonanschluss und die bestehenden Leistungen von WEBoverAIR per Funk unter dem neuen Produktnamen KSnet. Weitere Gebiete der Region folgen. Auch die bestehenden Funkanbindungen werden attraktiver gestaltet.

**V-DSL:**

- Hohe Verfügbarkeit auf „der letzten Meile“
- geringer Montageaufwand

**Funk:**

- Reichweitenstark
- Wetterunabhängig

Tel: 0351 21249110  
 WEB: [www.ksnet.de](http://www.ksnet.de)  
 Mail: [info@ksnet.de](mailto:info@ksnet.de)

KSnet ist ein Projekt der Kadsoft Computer GmbH

Danke an alle, die meinen  
 1. Schultag zu einem  
 unvergesslichen und besonde-  
 ren Tag gemacht haben.  
 Über die zahlreichen Geschenke  
 und Glückwünsche  
 habe ich mich sehr gefreut!

Euer **Elias Marschner**

Streumen



Für die vielen Geschenke  
 und Glückwünsche anlässlich  
 meines Schulanfanges,  
 möchte ich mich  
 bei allen Verwandten,  
 Freunden und Nachbarn  
 recht herzlich bedanken.

**Emma Poch**

5. August 2017



„EIN FEUERWERK DER EMOTIONEN“  
 ES WAR FÜR UNS EIN GANZ  
 BESONDERER TAG. OHNE EUCH  
 HÄTTEN WIR DIESE SCHÖNE  
 HOCHZEIT NIE SO ERLEBEN KÖNNEN.  
 IHR HABT ALLE DAZU BEIGETRAGEN,  
 DASS DIESER EINZIGARTIGE TAG  
 FÜR UNS UNVERGESSEN BLEIBEN WIRD.

MARIO & MANUELA ALBRECHT  
 MIT PHIL UND MIA

Wülknitz, 9.9.2017

Wir sagen Danke für diesen  
 wunderschönen Tag, der für  
 uns unvergesslich bleiben wird.  
 Danke an alle fleißigen Helfer,  
 ohne diese wäre der Tag nicht  
 möglich gewesen.  
 Danke wollen wir auch an alle  
 Bekannte, Freunde und unse-  
 ren Familien sagen für die vie-  
 len liebevollen Geschenke.

Patrick und Susan Vogt  
 geb. Reinhardt



Trauung Juli 2017

**SCHLUSSTEIN**

ES IST BESSER ZU  
 SCHWEIGEN,  
 ALS SCHLECHT ZU REDEN.

IWAN TÜRGENJEW  
 RUSSISCHER SCHRIFTSTELLER  
 (1818-1883)

